

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

Ausschuss für Ordnung,
Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus

Schkopau, 12.03.2018

Sitzung am: 27.02.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur öffentlichen Niederschrift und Feststellung der öffentlichen Niederschrift der 14. Sitzung vom 17.10.2017
- TOP 5. Information über die weitere Vorgehensweise nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses zur Freigabe des Raßnitzer und Wallendorfer Sees zur öffentlichen Nutzung
- TOP 6. Information über landesplanerische Maßnahmen zur Festlegung der Schutzgebiete am Raßnitzer und Wallendorfer See
- TOP 7. Information über den aktuellen Stand des vorgesehenen Baus des Hochwasserschutzdammes Hohenweiden
- TOP 8. Erörterung möglicher Baumaßnahmen im Bereich der Feuerwehr ab 2019
- TOP 9. Neufassung der Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Informationen der Verwaltung
- TOP 12. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus**

Herr Pomian eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend. Es wird Frau Seeger von Herrn Sachse vertreten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Pomian eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung.

Frau Mohr fragt nach der Zuständigkeit zum Abhängen von Plakaten (hier: aufgeklebte Plakate an Müllkübeln) und wer die Kontrolle dafür übernimmt.

Herr Schmidt äußert, dass die betroffenen Bürger sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen sollen. Dieses kontaktiert dann den Veranstalter.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur öffentlichen Niederschrift und Feststellung der öffentlichen Niederschrift der 14. Sitzung vom 17.10.2017

Herr Meyer erscheint um 18:34 Uhr im Sitzungsraum. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Haufe zur Frage von Herrn Lehmann in TOP 5 nach der erheblichen Differenz bei der Position „Arbeit mit der Jugendfeuerwehr“: Die Differenz aus dem Plan und was tatsächlich ausgegeben wurde, wurde in der Vergangenheit immer über den Deckungskreis abgesichert. In diesem Jahr soll die Finanzierung detaillierter besprochen und dementsprechend im HH sichtbar gemacht werden.

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 5. Information über die weitere Vorgehensweise nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses zur Freigabe des Raßnitzer und Wallendorfer Sees zur öffentlichen Nutzung

TOP 6. Information über landesplanerische Maßnahmen zur Festlegung der Schutzgebiete am Raßnitzer und Wallendorfer See

TOP 5 und TOP 6 werden zusammen behandelt.

Herr Haufe führt aus:

Zu den Wasserflächen erfolgt noch keine Entlassung aus der Bergaufsicht. Es wird nur eine Allgemeinverfügung geben, die eine bestimmte Nutzung erlaubt. Laut Planfeststellungsbeschluss ist für den Wallendorfer See die Nutzung als Landschaftssee mit begrenzter Erholungsmöglichkeit sowie für den Raßnitzer See die ausschließliche Nutzung als Landschaftssee vorgesehen.

Mit dem Landkreis wurde versucht, im Interesse der Raßnitzer Bürger einen Kompromiss zu finden zur Nutzung der Badestellen und zum Surfen. Am Wallendorfer See versucht der Landkreis, bestimmte Uferbereiche sicherzustellen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

Ab 5.3.2018 erfolgt eine 2. öffentliche Auslegung zur Regionalplanung. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens ist die Gemeinde aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben.

Es besteht die Möglichkeit, die Stellungnahme im Rahmen einer Online-Beteiligung direkt abzugeben.

Herr Pomian bemerkt, dass Ausweisung des geschützten Uferbereiches auf heute vorgestellter Karte viel größer ausfällt, als er es kennt. Er äußert Bedenken, dass man noch mehr eingegrenzt wird mit dem, was man tun will.

Er und andere Ausschussmitglieder finden es nicht in Ordnung, dass der Ausschuss nur über Ergebnisse informiert wird und nicht in die Entscheidungsfindung einbezogen wird.

Die geplanten Schutzgebiete sind zu groß und werden als Verhandlungsbasis abgelehnt. Hier gibt es noch erheblichen Gesprächsbedarf.

Herr Wilhelm findet die Fläche mit 1,12 km² zu groß und fragt nach der Schaffung einer möglichen Zufahrt. Er schlägt vor, den unteren Teil des Vorschlages für das Vorranggebiet für Natur und Landschaft (= Hälfte der Fläche) „abzuschneiden“ und dafür die Kiesgrube anzubieten.

Herr Wilhelm erinnert daran, dass die LMBV die Aufgabe hatte, den Fahrradweg um den Wallendorfer See fertigzustellen – es fehlt noch das Stück von Burgliebenau nach Luppenau. Dass sollte die Gemeinde noch einfordern. Er erwähnt noch, dass in Raßnitz keine Sufer sondern Kitesurfer zu finden sind.

Herr Gasch fragt, ob in Sachen Wegebau die Gemeinde außen vor ist.

Herr Haufe äußert, dass Wegeerhaltung und Wegeverbesserung schon ein Thema für die Gemeinde sind. Auch ist man mit den Landwirten deswegen im Gespräch.

Herr Pomian erinnert noch einmal an die Wichtigkeit des Überlaufs des Wallendorfer Sees in die Luppe, um den Salzgehalt des Wassers zu verringern. Dafür müsste das Kleinliebenauer Wehr instand gesetzt werden.

Herr Haufe meint, solange es keinen Überlauf gibt, solange wird gepumpt. Auf sächsischer Seite gibt es Bestrebungen, die alte Luppe zu reaktivieren. Die Finanzierung erfolgt über die LMBV einschließlich der Herstellung der natürlichen Entwässerung.

TOP 7. Information über den aktuellen Stand des vorgesehenen Baus des Hochwasserschutzdammes Hohenweiden

Herr Haufe berichtet:

Die Gemeinde hat im Jahr 2015 zum Planfeststellungsbeschluss ihre Einwände geäußert. Eine Nachfrage beim Präsidenten des Landesverwaltungsamtes im April 2017 ergab, dass es eine Vielzahl kleinerer Probleme galt, aus dem Weg zu räumen. Das Problem der Retentionsraumverluste konnte damals noch nicht gelöst werden.

Am 11.01.2018 hat der Direktor des LHW mitgeteilt, dass alle offenen Probleme ausgeräumt wurden. Im April/Mai 2018 soll der Planfeststellungsbeschluss kommen. Danach kann mit der Ausschreibung begonnen werden. Flächennutzungsverträge hat die Gemeinde zwischenzeitlich mit den Eigentümern abgeschlossen.

TOP 8. Erörterung möglicher Baumaßnahmen im Bereich der Feuerwehr ab 2019

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

Herr Haufe informiert:

Zwei Maßnahmen sind avisiert:

1. Erweiterung Gerätehaus in Ermlitz
⇒ Gespräche zwischen der FFW Ermlitz und dem Bauamt sind geplant
2. Diskussion über ein Gerätehaus für 3 Wehren
⇒ Zur großen Variante wurde die Diskussion mit 3 Ortswehren und der Gemeindeführung bereits geführt. Es gab verschiedene Bedenken hinsichtlich der Einhaltung von Hilfsfristen bzw. der langen Wege der Kameraden zum Gerätehaus. Nach einer kleineren Variante wird gesucht.

Für die Maßnahme „Treppenüberdachung in Raßnitz“ wurde endlich ein – wenn auch sehr teures – Angebot gebunden. Ansonsten werden kleiner Dinge realisiert.

An der Feuerwehrkonzeption, welche bis 30.04.2018 fertig sein soll, wird noch gearbeitet.

TOP 9. Neufassung der Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau Vorlage: IV/153/2018

Herr Haufe führt aus:

Im Rahmen der Abstimmung zu einer beabsichtigten Satzungsänderung hat die Kommunalaufsicht des Landkreises die derzeit gültige Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau vom 12.09.2017 inhaltlich und rechtlich beanstandet. Es wurden Hinweise gegeben, welche beachtet und eingearbeitet wurden.

Herr Schmidt macht detaillierte Ausführungen zum Entwurf der geänderten Satzung.

Herr Wanzek bittet um Ergänzung bzw. Änderung:

§ 4 (4) Im Wort DV-RHOT Streichung vornehmen von „DV-“,

§ 9 (3) Es fehlt ein Komma im 3. Satz nach „noch nicht vollendet haben“.

§ 9 (7) ist zu streichen.

§ 16 Zur besseren Übersichtlichkeit im letzten Anstrich bitte auch mit Spiegelstrichen arbeiten.

Herr Balzer schlägt die Streichung des § 9 (5) vor, da sich dort genannte §§ des BrSchG und LVO-FF ausschließlich auf Jugendfeuerwehrwarte beziehen.

Bei auftretenden Fragen sollte auf einen Runderlass von 2014 verwiesen werden, den er gern der Verwaltung zukommen lässt.

Herr Sachse hätte es für einfacher und besser nachvollziehbar gefunden, beide Satzungen (alt und Entwurf) in einer Synopse nebeneinander darzustellen. Herr Wanzek erklärt sich bereit, diese zu erstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus beschließen in der Sitzung am 27.02.2018, nach eingehender Beratung, die vorliegende

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau Vorlage: IV/154/2018

Herr Haufe führt aus:

Gemäß dem Schreiben Kommunalaufsicht vom 15.01.2018 ist die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Feuerwehr durch eine eigene Satzung zu regeln. In der bisherigen Satzung über die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau vom 12.09.2017 war dies im § 20 geregelt.

Herr Haufe weist darauf hin, dass § 2 (1) noch eine redaktionelle Änderung gegenüber der vorliegenden Entwurfsfassung erfahren hat, welche lautet:

„Der Gemeindeführer, seine Stellvertreter, der Gemeindefeuerwehrwart, der Pressesprecher und Schriftführer, die Ortswehrleiter, ihre Stellvertreter, die Gerätewarte, die Jugendfeuerwehrwarte und die Kinderfeuerwehrwarte erhalten für ihre Arbeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:“

Weiterhin wird in § 2 ein Absatz 6 eingefügt, welcher lautet: *„Für die Einsatzbereitschaft bei Einsätzen und sonstigen Diensten sowie als Entschädigung für die Reinhaltung und Pflege der Feuerwehrhäuser und Außenanlagen erhält die Ortsfeuerwehr für jedes Mitglied der Einsatzabteilung monatlich 5,00 EUR, die zu Beginn des Monats Dezember des laufenden Jahres ausgezahlt wird.“*

Herr Wanzek weist darauf hin, dass in § 1 unter der Überschrift auf Gemeindeebene der Anstrich fehlt: *„des stellvertretenden Gemeindeführers für vorbeugenden Brandschutz“*. Weiterhin muss eine grammatikalische Änderung in § 3 (1) vorgenommen werden: Es muss richtig lauten: *„... nach den für ...“*

Empfehlung:

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus empfehlen in der Sitzung am 27.02.2018 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

vorliegende Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau mit den vorgetragenen Änderungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Informationen der Verwaltung

Herr Schmidt informiert:

- Das Toilettenhaus für Burgliebenau am Wallendorfer See wurde neu ausgeschrieben. Am 20.02.2018 war Submissionstermin. Gleichzeitig wird die Änderung der Baugenehmigung hinsichtlich des Standortes beantragt: 35 m näher in Richtung Parkplatz. Im Haupt- und Vergabeausschuss wird die Unterlage zur Beschlussfassung eingereicht.
- Am 18.03.2018 in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr findet eine Vollsperrung der B 91 in Schkopau Richtung Halle statt. Brückenpfeiler sollen gesprengt werden. An einem Pfeiler wird eine Probesprengung durchgeführt. Wenn diese gut funktioniert, werden 7 Pfeiler auf einmal gesprengt. Sollte die Probesprengung nicht wie gewünscht ausfallen, werden die Pfeiler einzeln nacheinander gesprengt. Der Zeitraum der Sperrung ist dann entsprechend länger.

Herr Haufe informiert über die geplante Inwertsetzung des Saale-Elster-Kanals in Verbindung mit dem Lindenauer Hafen. Das Projekt (Sport- und Freizeitkanal) wird vorwiegend betrieben von den Städten Leipzig und Leuna. Bereits 2009 wurde von den Anrainern eine Vereinbarung unterzeichnet, wo sie sich erklärt haben. Diese Vereinbarung soll neu aufgelegt werden. Die Gemeinde Schkopau würde sich nicht davor verschließen. Termin der Rückmeldung einer Absichtserklärung ist der 09.03.2018.

Herr Wanzek fragt zum Schulweg in Wallendorf (Bushaltestelle-Grundschule) nach Rückmeldungen und ob alles funktioniert.

Herr Haufe äußert, dass es unterschiedliche Wahrnehmungen der Eltern gibt. Der Landkreis hat die Ampelphasen verlängert, den Schulweg verbreitert, Gitter angebracht usw. Jetzt gibt es weitere Forderungen von den Eltern. Im nächsten Sozialausschuss wird darüber informiert und über mögliche Lösungsvorschläge diskutiert.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018

Eine beantragte Geschwindigkeitsreduzierung wurde vom LK SK abgelehnt. Dagegen ist die Gemeinde in Widerspruch gegangen. Alternativ hat die Gemeinde noch beantragt, wegen der Geschwindigkeit das Ortseingangsschild zu versetzen. Das befindet sich noch in Prüfung. Aus seiner Sicht heraus bekundet Herr Pomian, dass alles, was dort für die Sicherheit der Kinder getan wurde, top ist und eine hohe Sicherheitsstufe hat – mehr geht fast nicht.

TOP 12. Anfragen und Anregungen

Herr Gasch teilt mit, dass sich der Müll in Straßengräben häuft, zunehmend sind es auch Chemikalien.

Die von Herrn Gasch angesprochene Parksituation in Raßnitz für Lehrer und Erzieher muss noch geklärt werden, berichtet Herr Schmidt.

Herr Hermann informiert, dass am Schöpfwerksgrafen in Lochau das LHW baut und die Brücke dort befährt. Die Brücke ist belastbar bis max. 2 t – ein dort aufgestelltes Schild weist jedoch 12 t aus.

Herr Schmidt wird es mit dem Bauamt klären.

Um 20:53 Uhr beendet Herr Pomian den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Joachim Pomian
Vorsitzender

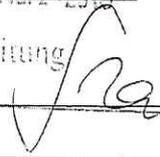

Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018**

Gemeinde Schkopau
SINNING

27. März 2018

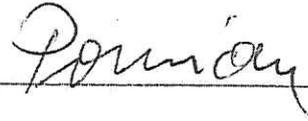
Anlage 2 Anwesenheitsliste

zur Bearbeitung
an: 

Name	Unterschrift
------	--------------

Vorsitz

Hans-Joachim Pomian CDU / FWG / FDP / KTV



Mitglied

Gerd Knaak CDU / FWG / FDP / KTV

Gert Lehmann DIE LINKE / GRÜNE

Erich Meyer *ab Nr. 34* SPD

Bernhard Riesner CDU / FWG / FDP / KTV

Ines Seeger SPD

Steffen Wilhelm CDU

entschuldigt
Vertretung G.Sachse

sachkundiger Einwohner

Torsten Balzer

Uwe Dannowski parteilos

Karola Ducksch

Jens Schmidt CDU

Ortsbürgermeister

Dana Ewald Freie Wählergemeinschaft
Schkopau

Andreas Gasch CDU / FWG / FDP / KTV

Jana Gudofski Einzelbewerber

Ingo Hermann CDU / FWG / FDP / KTV

Elke Mohr SPD

Sabine Pippel CDU / FWG / FDP / KTV

Günter Sachse SPD

entschuldigt

entschuldigt

**Niederschrift
über die 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus der Gemeinde Schkopau am 27.02.2018**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Wolfgang Specking parteilos

Edith Uhlmann CDU / FWG / FDP / KTV

Patrick Wanzek SPD

Bürgermeister

Andrej Haufe CDU

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt

Katrin Senf

Martina Spaller

Matthias Weiß

Protokollant

Martina Thomas



